



ABENTEUER ALPENÜBERQUERUNG

Über das Hochgebirge

Wie Hannibal - nur ohne Elefanten: In acht Tagen von Oberstdorf im Allgäu nach Meran in Südtirol.

Text: Christian Neuhold

Da kann einem schon schwindlig werden, wenn man aus dem Zielraum zur Sprungschanze in Oberstdorf im Allgäu blickt. Trotzdem: Dieser Blick ist eine gute Einstimmung auf das, was auf Wanderer in den nächsten acht Tagen erwartet. Denn im Skipfungort startet das Abenteuer Alpenüberquerung.

8 Tage, 11.670 Höhenmeter

Die Tour ist nichts für Konditionsschwache. Kinder sollten mindestens 12 Jahre alt sein und schon etwas Bergerfahrung haben. Denn es geht fast ausschließlich durch hochalpines Gelände. Das passende Schuhwerk und die entsprechende Ausrüstung im Rucksack sind dabei eine Selbstverständlichkeit. Die einzelnen Etappen dauern zwischen 4,5 und sechs Stunden, je nach Witterung kann es auch mal etwas länger dauern. Immerhin werden sechs Alpenpässe überquert und 11.670 Höhenmeter absolviert.

Wege der Schmuggler und der Pilger

Die Route führt über alte Pilgerwege und geheimnisumwitterte Schmugglerpfade durch die Lech- Pitz- und Öztaler Alpen und durch das Passeiertal. Gleich bei der ersten Etappe folgt man einem alten Pilgerweg über das Mädelejoch, wo der Legende nach einst das Mädchen Maria zu ihrer Base Elisabeth gegangen ist und beim Weg durch die rauhe Bergwelt göttlichen Beistand hatte. Krönung dieser Etappe ist aber der Gang über die

Hängebrücke bei Holzgau, die über eine 110 Meter tiefe Schlucht führt. Am nächsten Tag geht es über die Sennalpen im Herzen der Lechtaler Alpen. Per Gondel geht es am Tag darauf von Landeck auf den Venet und einem atemberaubenden 360° Panorama auf schneebedeckte Berge.

Königsetappe zur Braunschweiger Hütte

Der absolute Höhepunkt ist der Panoramaweg zur Braunschweiger Hütte und die Überquerung des knapp 3.000 Meter hohen Pitztaler Jöchls nach Sölden. Hier kommt man den Gletschern ganz nah. Die nächste Etappe führt über alte Schmugglerpfade von Sölden über das Timmelsjoch ins Passeiertal nach Südtirol. Cool: Das Schmugglerdenkmal, das an die abenteuerliche Welt der Schmuggler erinnert. Die letzte Etappe wird zum Geschichtsunterricht, führt sie doch zur Pfandleralm, wo Tirols Volksheld Andreas Hofer nach Verrat verhaftet wurde. Sie endet aber versöhnlich im mediterranen Meran.

Infos: www.eurohike.at

Hotelempfehlungen

Oberstdorf: Hotel Müggelturm, www.hotelmueggelturm.de,
Lechtal: Hotel Styrolerhof, www.styrolerhof.at, **Landeck:** Hotel Schrofenstein, www.schrofenstein.at, **St. Leonhard/Pitztal:** Hotel Garni Riffelsee, www.hotel-im-pitztal-com, **Sölden:** Andre Arndold - Madle, andre-arnold.com/madle, **St. Leonhard im Passeier:** Hotel Das Bergland, www.das-bergland.com, **Meran:** Flora Hotel & Suites, www.hotelsmerano.it/de/hotel-flora-meran/

Pilgerwege und der letzte Fluchtort des Tiroler Volkshelden Andreas Hofer prägen diese Weitwanderung.